

Frage zur Zitierweise: Schiller 1994???

Beitrag von „Timm“ vom 17. April 2006 23:53

Zitat

Frutte55 schrieb am 17.04.2006 22:22:

Moment, das stimmt nicht ganz!!!

In deiner Angabe fehlt der Verlag (also Reclam) und die Auflage. Anhand dieser Auflage kannst du schließlich auch begründen, dass das Werk nicht 1994 geschrieben wurde.

Mittlerweile ist es üblich die Jahreszahl in Klammer hinter den Autor zu setzen. Bei meiner Examensarbeit vor einem Jahr wurde es so verlangt. Also:

Schiller, Friedrich (1994): Über naive und sentimentalische Dichtung. ?. Auflage. Stuttgart: Verlag xy

Erkundige dich bei deinem Prüfer, wie er es gerne geschrieben haben will. Nur nebenbei bemerkt wissen die meisten Prüfer nicht, dass es nicht mehr üblich ist die von dir genannte Literaturangabe zu verwenden. Ebenso wissen sie nicht, dass man mittlerweile keine Fußnoten mehr im Text einfügt, sondern nach der Harvard-Zitierweise zitiert.

Ich hoffe ich habe dich jetzt nicht verwirrt! 😊

Frutte55

Alles anzeigen

Sorry, aber da bist du dir etwas zu selbstsicher. Deine Angaben zur Zitierweise mögen inzwischen im sozialwissenschaftlichen Bereich so überwiegend stimmen, Historiker und viele nicht linguistische Germanisten zitieren aber so, wie es schattentheater tut. Hier gibt es auch in der Regel keine Verlagsangabe.

Die Auflagenangabe bringt nichts, wenn ein Verlag ein altes Mansukript neu herausgibt. Reclam selbst gibt auch gar keine Auflagenzahl an, sondern nur, wenn sich an der Auflage etwas verändert hat bzw. das Druckjahr der vorliegenden Ausgabe.

Ich würde es entweder so, wie nirtak oder philosophus empfiehlt, machen. Allerdings kann man vom Leser eine Zula auch verlangen zu wissen, dass Schillers "naive und sentimentalische Dichtung" kein Werk des 20. Jhds ist...